



Bürgerinformation der Gemeinde **Edlbach**

A-4580 Edlbach | Edlbach 80 | Tel. 07562/5225 | Fax 07562/5225-16 | www.edlbach.at | gemeinde@edlbach.ooe.gv.at

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Edlbach

Dezember 2022

Der Bürgermeister und die Vertretung der Gemeinde Edlbach

wünschen Ihnen

*frohe und gesegnete Festtage
und ein glückliches Jahr 2023!*

Inhalt:

■ Der Bürgermeister berichtet	2	■ „Griaß eich“	4	■ Gesunde Gemeinde	5
■ Info für Grundstücksbesitzer	3	■ Skilift Hotz'n	4	■ Mitterwenger Bergspatzen	6-7
■ Müllabfuhrtermine	3	■ Edlbacher Bauernschaft	5	■ Essen auf Rädern	8



Liebe Edlbacherinnen und Edlbacher, geschätzte Gemeindebürger,



in den letzten Tagen und Wochen der Vorweihnachtszeit ist im heurigen Jahr wieder einigermaßen Normalität im Zusammenleben zurückgekehrt. Die Turbulenzen im wirtschaftlichen Bereich sind jedoch allgegenwärtig. Egal ob in den Betrieben, auf unseren Höfen oder in den öffentlichen Einrichtungen, bis in die Haushalte sind die Unsicherheiten groß. Auch Planungen für das bevorstehende Jahr 2023 sind für alle sehr schwierig. Nichts desto trotz haben wir in unserer Gemeinde das zu Ende gehende Jahr 2022 nach den Grundsätzen „Sparsamkeit – Wirtschaftlichkeit & Zweckmäßigkeit“ positiv abwickeln können. Dieses Ergebnis ist nicht zuletzt auf die sehr gute wirtschaftliche Situation in unserem Land zurückzuführen. Ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeitern und Verantwortlichen in den Betrieben für den großartigen Einsatz.

Der Tourismusverband hat in der letzten Vollversammlung einen neuen Aufsichtsrat installiert. Danke allen die sich bereit erklärt haben für die Region mitzuarbeiten. Mit vereinten Kräften werden die Herausforderungen zum Wohl unserer Gäste angenommen. Der Reinhalteverband Windischgarsten wurde durch die Gründung und Eingliederung eines neuen Wasserverbandes um dieses Aufgabengebiet erweitert. Diese umfasst die Gemeinden Windischgarsten, Roßleithen, Spital am Pyhrn und Edlbach. Im kommenden

Jahr werden, in Zusammenarbeit mit den bisherigen Wasserverantwortlichen der einzelnen Gemeinden, die Aufgaben in den neu gegründeten Verband übergeführt.

devertretern des Gemeinderates, dem Gemeindevorstand und allen Fraktionen für das gute Miteinander. Bestens betreut wurden wir auch dieses Jahr im Bereich der Wasserversorgung von



Ebenfalls durchgeführt wurde die Generalsanierung „alte B138“ im Zuge derer die Fahrbahnbreite auf das notwendige Maß einer Gemeindestraße reduziert worden ist. Nachdem die Böschungen und Straßenränder entlang der Güterwege im Herbst durch die Unterstützung des Wegeer-

unserem Wassermeister Raimund Redtenbacher, wofür ich mich ebenfalls herzlich bedanke. Für unsere Kleinsten im Kindergarten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule sind die Mitarbeiterinnen und Pädagoginnen rund um Leiterin Hühthmair Linda und Direktorin Gisela Pernkopf bestens be-



haltungverbandes Eisenwurzen auch heuer noch einmal freigeschnitten wurden, möchte ich alle Grundbesitzer entlang der öffentlichen Straßen ersuchen Hecken und Zäune bzw. sonstigen Bewuchs auf das notwendige Maß zurück zu schneiden. Allen Grundanrainern und Bauern möchte ich für die umfangreiche Böschungspflege herzlich danken. Auf der nächsten Seite finden Sie die Erläuterung des Wegeerhaltungsverbandes Eisenwurzen.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindebediensteten für ihren überproportionalen Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit, bei allen Gemein-



müht auch in schwierigen Zeiten die Bildung und Betreuung sicherzustellen – ein herzliches Dankeschön für eure hervorragende Arbeit.

Ich wünsche Ihnen und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das Neue Jahr 2023!

Der Bürgermeister

Johann Feßl
Johann Feßl

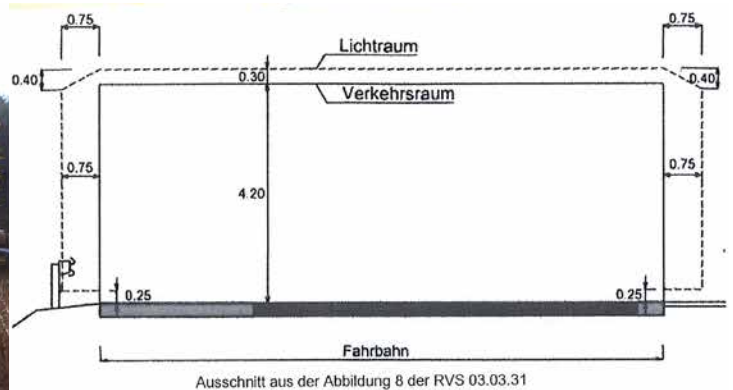


Information für Grundstücksbesitzer

Wie im Vorwort schon angekündigt, folgt die Information des Wegeerhaltungsverbandes Eisenwurzen: Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden! Der Lichtraum ist größer als der Verkehrsraum. Die Breite ist beidseitig um 75 cm größer als die des Verkehrsraumes. Seine Höhe beträgt 4,50 m. Ersichtlich

anhand eines Beispiels und einer Skizzenziehung: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für den notwendigen Licht-

raum grundsätzlich die Grundanrainer verantwortlich sind!



4-wöchige Abfuhrtermine Restmüll Gemeinde Edlbach 2023

Werden zusätzlich Restmüllsäcke benötigt (60 l) können diese auch einzeln am Gemeindeamt erworben werden. Bei Änderungswünschen Ihres Abfallbehälters melden Sie sich bitte!

09.01.2023	02.05.2023	21.08.2023	11.12.2023
06.02.2023	30.05.2023	18.09.2023	
06.03.2023	26.06.2023	16.10.2023	
03.04.2023	24.07.2023	13.11.2023	



6-wöchige Abfuhrtermine Gelber Sack Edlbach 2023

Die jährliche Erstverteilung der gelben Säcke an jeden Haushalt erfolgt am Jahresende! Danach können bei Bedarf wieder welche am Gemeindeamt abgeholt werden.

09.01.2023	15.05.2023	18.09.2023
20.02.2023	26.06.2023	30.10.2023
03.04.2023	07.08.2023	11.12.2023

Die Restmülltonnen bzw. Restmüllsäcke sowie die Gelben Säcke sollen am Vorabend des Abfuhrtages, jedoch spätestens bis 06:00 Uhr am entsprechenden Abholtage am Abfuhrplatz deponiert werden!

Die oben angeführten Abholtage gelten für ALLE Haushalte in der Gemeinde Edlbach!

Gemeindezeitung Edlbach – Ausgabe Dezember 2022

Wer bei der Gemeindezeitung mitwirken möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Die Gemeinde Edlbach freut sich über Artikel und Fotos. gemeinde@edlbach.ooe.gv.at

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Edlbach, Edlbach 80, 4580 Edlbach
Tel: 07562/5225; Fax:-16, gemeinde@edlbach.ooe.gv.at,
Homepage: www.edlbach.at

Gesamt-Herstellung: K-Style Werbeagentur, www.k-style.co.at

Bildnachweis

Titelbild:

Vorwort:

Wegeerhaltungsverband:
Vorstellung Bauhofarbeiter:
Skilift Hot'z'n:
Edlbacher Bauernschaft:
Mitterwenger Bergspatzen:
Volksschule Mitterweng:

AL Erich Aigner
Reinhalteverband, BezirksRundschau/Aigner,
Straßensanierung, Bgm. Johann Feßl
Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen
Daniel Feßl
Gösweiner Matthias
AL Erich Aigner
Linda Hühnmair, Eva Jenkner
Gisela Pernkopf



„Griaß eich“

Mein Name ist Daniel Feßl und seit November bin ich der neue Bauhofarbeiter in der Gemeinde. Da Edlbach meine Heimatgemeinde ist, bringe ich die notwendigen Ortskenntnisse bereits mit. Die Pflichtschuljahre habe ich in der Volksschule Mitterweng und dem Stiftsgymnasium in Admont, mit anschließender Matura, absolviert. Danach war ich auf der Karl-Franzens-Universität in Graz.

Während meiner Schul- und Studienzeit hab ich schon mehrere Sommer am

Badesee Edlbach gearbeitet. Im letzten Winter war ich schon für die Schneeräumung mitverantwortlich.

Derzeit bin ich mit Auf- und Einarbeitungsarbeiten eingedeckt, die Vorbereitungen für den bevorstehenden Winter sind bereits abgeschlossen und ich, sowie das gesamte Winterdienstteam steht in den Startlöchern.

Ich wünsche allen schöne Weihnachtsfeiertage und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!



Skifahren muss nicht teuer sein – Schierlebnis auf Naturschnee beim Schilift Hotz'n in Oberweng

So wie der erste Schnee schon von den Bergen lacht, ist auch der nächste Winter vor der Tür und beim Hotz'n Lift gehen die Vorbereitungen in die Endphase. Wir freuen uns schon sehr und hoffen natürlich wieder auf viel Naturschnee, denn ohne der weißen Pracht gibt's keinen Skispaß.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass den Kindern weiterhin das Skifahren kostengünstig angeboten wird. Da Frau Holle für uns den Schnee produziert, werden wir die Kinderpreise bei der Halb- bzw. Tageskarte Kind und beim Seillift für die Saison 2022/23 nicht erhöhen!

Skipasspreise Hotz'n Lift 2022/23

Saisonkarte	Kind	€ 70,-
	Erwachsen	€ 75,-
Halbtagesk.	Kind	€ 10,-
	Erwachsen	€ 13,-
Tageskarte	Kind	€ 13,-
	Erwachsen	€ 16,-
Seillift	Kind	€ 7,-
	Erwachsen	€ 7,-

Es werden auch wieder Skikurse oder Privatstunden von der Skischule Molln angeboten, Termine werden zeitgerecht bekannt gegeben. Nähere Infos unter: www.skischule-little-stars.at

Sobald genug Schnee liegt ist ein Wochenendbetrieb ab Dezember geplant. In den Weihnachtsferien, Se-



mesterferien, Feiertagen sowie an den Wochenenden ist durchgehend von 9:00-16:00 Uhr geöffnet. Freitag nachmittags ist von ca. 13:15 – 16:00 Uhr geöffnet. Zusätzliche Öffnungszeiten (bei Skikursen, Schönwetter) unter der Woche werden auf unserer Homepage bekannt geben.

Zur Verfügung steht 1 Schlepplift mit 3 verschiedenen Abfahrtsmöglichkeiten und einer Wellenbahn sowie 1 Seillift für den Anfänger. Wer es lieber gemütlicher hat, aber trotzdem alles im Blick haben will, der kann sich auf den Son-

nenbankerln mit kleinen Imbissen und Getränken vom Bauernhaus stärken.

Auch die Langläufer kommen bei uns am Hotz'n Lift nicht zu kurz, denn direkt beim Skilift startet die idyllische Winklertalalpe (6km). Gespurte wird für Klassisch und Skater bei geeigneter Schneelage.

Aktuelle Infos:

www.facebook.com/schilifhotz
Schneetelefon: 07563/375

*Auf ein Wiedersehen freuen sich
Familie Gösweiner und Team*



Edlbacher Bauernschaft

*Bleib einmal stehn und haste nicht
und schau das kleine stille Licht.
Hab einmal Zeit für dich allein
zum reinen Unbekümmertsein.*

*Lass deine Sinne einmal Ruhn
und hab den Mut zum Garnichtstun.
Lass diese wilde Welt sich drehen
und hab das Herz, sie nicht zu sehn.*

*Sei wieder Mensch und wieder Kind
und spür wie Kinder glücklich sind.
Dann bis von aller Hast getrennt
du auf dem Weg hin zum Advent.*

Edda Loose

Ein besonderes Geschenk im Advent ist die Christrose.



Sie ist die kühle Winterschönheit: schneeweiße Blüten über dunkelgrünen Blätter. In ihrer gebirgigen Heimat wie den Alpen blüht sie meist erst im Februar. Dennoch gilt sie im Christentum als

Symbol des Lichts in der Dunkelheit und gehört damit in die Adventszeit.

Christrosen sind Gartenpflanzen und dort definitiv besser aufgehoben. Werden sie aber im Advent als Topfpflanze gekauft, lassen sie sich für die Zeit bis zum Frühjahr als Balkonpflanze halten.

Danach ist es ratsam, sie an einem geeigneten Platz im Garten auszupflanzen.

Aber Achtung: Die Christrose ist stark giftig. Daher nicht unbedingt in die Reichweite von Kindern einsetzen.

*Die Bauernschaft Edlbach
wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes und glückliches
Jahr 2023.*

Gesunde Gemeinde

Kürbis-Topfenockerl, leckere Einlage für die Weihnachtssuppe

Zutaten: 4 Personen

300 g Kürbis (Hokkaido oder Butternuss)

½ Becher Magertopfen

1 EL Rapsöl

1 Ei

120 g (Dinkel)Vollkornmehl

20 g Butter

Salz, Pfeffer, Muskatnuss

Salbeiblätter

Zubereitung:

Kürbis grob raspeln und in Öl anrösten. Zugedeckt ca. 3 Minuten dünsten.

Den Kürbis mit Topfen, Ei und Mehl vermengen und mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen. Die Masse ca. 10 Minuten rasten lassen.

In einem großen Topf Wasser zum Kochen bringen. Mit 2 Löffeln Nockerl formen und in das siedende Wasser gleiten lassen. Bei geringer Hitze kochen, bis die Nockerl oben aufschwimmen.



Foto: Adobestok.com

Tipp

Die Topfenockerl-Masse kann auch mit Kräutern wie z.B. Petersilie, Basilikum oder auch mit Nüssen wie z.B. Walnüssen, Pistazien ergänzt werden. Die Topfenockerl eignen sich hervorragend als Suppeneinlage.

Familie als wertvolle Ressource

Durch alle Kulturen hinweg ist die Familie (und auch andere nahe Bezugspersonen!) einer der größten Schutzfaktoren für die eigene Gesundheit. Sich verbunden zu fühlen und Zuwendung zu erleben, kann diverse Stresssituationen abfedern. Ein verlässliches und vertrauensvolles **soziales Umfeld bietet Sicherheit und Stabilität und ist außerdem eines der wichtigsten Faktoren für die gesunde Entwicklung von Kindern.**

Gerade bei Krankheit und/oder Pflegebedürftigkeit eines Angehörigen wird der Wert der eigenen Familie großgeschrieben: Trost und emotionale Unterstützung hilft gegen Ohnmacht oder Verzweiflung. Eine Krise wird auch leichter durchstanden, wenn man weiß, dass man nicht alleine damit fertig werden muss! Fehlen wichtige Bezugspersonen kann ein gut funktionierendes Familiensystem auffangen. Die Betreuung und Pflege eines An-

gehörigen betrifft in Österreich fast jeden 4. Haushalt. Man ist selbstverständlich füreinander da – gemeinsame, schöne Momente der Verbundenheit kommen aber manchmal zu kurz.

Nähe und Verbundenheit erleben – gemeinsame Momente schaffen

Regelmäßiger Kontakt beugt Einsamkeit vor. Planen Sie z.B. regelmäßige Telefonate fest ein. Verbindlichkeit schafft Struktur und Sicherheit.

Üben Sie mit älteren Familienmitgliedern den Umgang mit elektronischen Medien, um z.B. Fotos von Enkelrln zeigen zu können.

Gehen Sie auf Erinnerungsreise und sprechen Sie z.B. mit Ihrer Mutter/Ihrem Vater über Erlebnisse von früher. Stellen Sie eine Playlist mit Lieblingsnummern zusammen oder singen/musizieren Sie gemeinsam. Beim Ansehen von Fotos und Erinnerungsstücke folgen oft lustige

Anekdoten von früher.

Versuchen Sie gemeinsame Rituale zu schaffen, wo alle Familienmitglieder zusammenkommen – vielleicht bei einem Familien-Spielenachmittag oder beim gemeinsamen Kochen nach Oma's Rezept. So lernt Alt und Jung voneinander.

Auch Kinder profitieren davon, sich auch einmal (in richtigem Ausmaß) um die Großeltern oder kranke Geschwister kümmern zu dürfen.

Nähe und Aufmerksamkeit zu schenken ist viel wert! Ein Gefühl der Verbundenheit und Wertschätzung – dass jemand da ist, der sich kümmert, man als Person wertgeschätzt wird und dass Bedürfnisse und Wünsche von allen respektiert werden – oft reicht dies völlig aus.

Versuchen Sie bewusst die gemeinsame Zeit zu genießen



Bei den Mitterwenger-Bergspatzen wird gefeiert

Feste feiern – Miteinander besondere Momente erleben!

Feste sind im Kindergarten immer etwas Besonderes. Die gemeinsamen Vorbereitungen, die Aufregung der Kinder und vor allem die Vorfreude den Eltern und Verwandten etwas Vorzuführen, das Alles ist für unsere Kinder immer wieder ein wertvolles Erlebnis.

Auch unserem Team tut es gut gemeinsam schöne Momente mit den Eltern, Kindern und Verwandten zu erleben, wir haben das in den vergangen zwei Jahren wirklich sehr vermisst. In Mitterweng rührt mich der Zusammenhalt der Eltern immer wieder aufs Neue. Jedes Fest wird durch das Mitwirken, die Unterstützung und das Zusammenhelfen der Angehörigen etwas Besonderes.

Bei unserem Erntedankfest gingen wir mit prall gefüllten Körben, gemeinsam mit vielen Eltern und Verwandten, zur „Dansbacher Kapelle“. Für die ganzen Gaben und Schätze unserer Erde haben



wir gemeinsam DANKE gesagt. Im Anschluss durften die Kinder eine selbstgemachte Kürbissuppe genießen.

Unser Martinsfest wurde heuer wieder von einem „echten“ Martin zu Pferd begleitet, wir waren schwer begeistert von Martin, seinen Soldaten zu Pferd und der Theateraufführung. Nachdem auch die Kinder für die Eltern etwas vorgeführt hatten, konnten wir bei herrlichem Wetter unseren Umzug durchführen. Der gemütliche Ausklang beim Schulgebäude mit Punsch, allerlei selbstgemachten Köstlichkeiten umrahmt mit wärmenden Feuerstellen, war wirklich wieder etwas

ganz Besonderes für Groß und Klein.

Im heurigen Herbst durften wir schon viele Eltern und auch Großeltern, im Kindergartenalltag empfangen. Sie kamen zum Vorlesen, Adventkranz binden und sogar zum Bienenwachstücher und Lippenbalsam machen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Engagierten ganz herzlich bedanken.

Nun steht die Weihnachtszeit vor der Tür mit all den besinnlichen Momenten, wir vom Kindergarten team der Mitterwenger Bergspatzen wünschen euch allen einzigartige und wertvolle Augenblicke im Kreise eurer Lieben.





Der Nikolaus in der Volksschule Mitterweng



Die Kinder und Lehrkräfte wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

oögi
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum
Kirchdorf

MACH GESUNDHEIT ZU DEINEM BERUF

Ausbildungsstart:
01.03.2023
**» JETZT
BEWERBEN!**

» Pflegeassistent in Teilzeit

- Gute Vereinbarkeit mit der Familie
- Möglichkeit der Kinderbetreuung
- Finanzielle Unterstützung
- Lernen und Arbeiten in der Region

www.oöeg.at/pflegeausbildung

Sonnleitner

Personentransporte

Ein „*Dankeschön*“
an alle unsere Freunde und Kunden!

Weihnachtszeit, komm und bring
uns, die wir vor Sehnsucht brennen,
das, was uns verloren ging,
was wir lange nicht mehr kennen:

Ruhe, Frieden, stille Zeit,
Freude an den kleinen Dingen,
und auch bei Gelegenheit,
den Mitmenschen zum Lächeln bringen.

Weihnachtszeit, lass uns glauben,
an ein Fest voller Liebe und Frieden,
öffne uns Menschen endlich die Augen,
dass wir einander wirklich lieben.

Krankentransporte Sonnleitner | E k.sonnleitnertaxi@a1.net
Austraße 11, 4582 Spital am Pyhrn | Klaus 122, 4564 Klaus a. d. Pyhrnbahn
www.sonnleitnertaxi.at



Essen auf Rädern

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

im November ist der Ausschusses für Jugend-, Familie-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten zusammgekommen, um das Thema „Essen auf Rädern“ zu behandeln.

Es gibt in der Gemeinde zwar einige Personen die das Angebot von „Essen auf Rädern“ in Anspruch nehmen, jedoch haben wir keine eigene Zustel-

lung. Derzeit werden wir von den umliegenden Gemeinden Windischgarsten und Spital am Pyhrn sowie den freiwilligen Mitarbeitern vom Roten Kreuz Windischgarsten unterstützt.

Die Nachfrage steigt derzeit und die Kapazitäten der Fahrzeuge sowie auch Fahrerinnen und Fahrer gehen ans Limit. Daher sind wir auf der Suche nach

einer Lösung für unsere Gemeinde. Damit wir den Bedarf an möglichen „Essen auf Rädern“-Beziehern wissen und auch wie hoch die Bereitschaft zur Mithilfe dieses Angebotes ist, haben wir untenstehend eine Umfrage. Wir bitten hiermit um Ihre Mitarbeit!



Bedarfserhebung „Essen auf Rädern“

Derzeit nehme ich das Angebot „Essen auf Rädern“ noch nicht in Anspruch, ich kann mir jedoch vorstellen, dass mir in den nächsten Jahren dieses Angebot durchaus helfen könnte und

mich, sowie auch meine Angehörigen unterstützen würde.

Zur Information: Das Angebot „Essen auf Rädern“ kann dauerhaft in Anspruch genommen werden, es wird

jedoch auch oft übergangsweise nach Krankenhausaufenthalt, bei vorübergehenden Einschränkungen oder bei Abwesenheit der Angehörigen in Anspruch genommen.

Name/Namen:

Hinweis: Die Bedarfserhebung verpflichtet nicht zu einer Inanspruchnahme von diesem Angebot, sondern dient uns vorerst für die Planung.



„Wir suchen Dich!“

Für die Zustellung der Essen wird zeitgleich auch schon nach Fahrerinnen und Fahrern Ausschau gehalten.

Derzeit können wir noch keine Details dazu sagen, jedoch haben wir von den anderen Gemeinden in Erfahrung

gebracht, wie es dort gehandhabt wird. Zu Beginn werden wir auf jedenfall auf die Privat PKW's angewiesen sein. Die Einteilung wird sich nach der Anzahl der Fahrer richten und die Entschädigung wird nach dem derzeitig gesetzli-

chen Kilometergeld abgerechnet. Zeitaufwand pro Tag wird auf ca. 1 max. 2 Std. geschätzt.

Ich: (Name)

könnte mir vorstellen als Zusteller bei der Aktion „Essen auf Rädern“ mitzuhelfen.

Die Abschnitte bitte bis 09. Jänner 2023 am Gemeindeamt abgeben, in den Gemeindepostkasten werfen oder anderwärtig an uns übermitteln.